

Orkener Schützen in Feierlaune

ORKEN (S. M.) Verglichen mit der „Hitzeschlacht“ des vergangenen Jahres konnten die Marschierer des Bürgerschützenvereins Orken beim großen Festzug gestern Nachmittag unter wesentlich erleichterten Bedingungen zu Werke gehen. Gut 600 Aktive präsentierten sich bei der geballten Demonstration Orkener Schützenmacht dem Publikum, wobei die besondere Aufmerksamkeit dem Königspaar Hans-Toni Weifeuer und Angelika Podschuck galt, das in diesen Tagen den Höhepunkt seines Regierungsjahrs erreicht.

Unter dem Oberkommando von Oberst Peter Weifeuer waren auch zahlreiche Gastzüge mit von der Partie. Peter Faßbender, erst unlängst in Noithausen zum König gekrönt und auch beim Orkener Königszug „Enzian“ an Bord, marschierte ebenso im Zug mit, wie der Grevenbroicher Schützenkönig Lothar Zimmermann und sein Marinezug Atlantik. Über einen rundum gelungenen Festauftritt konnte sich nicht nur Vizepräsident und Königsadjutant Roland



Schützenfest in Orken: König Hans-Toni Weifeuer und Königin Angelika Podschuck bei der Abnahme des Regiments.

NGZ-FOTO: H. JAZYK

Knapp freuen. Als voller Erfolg erwies sich die Verpflichtung der Popcorn-Partyband, die am Samstag im bestens gefüllten Zelt für Hochstim-

mung bis in die späte Nacht hinein sorgte. Auch beim musikalischen Frühschoppen gestern Morgen konnten Präsident Wolfgang Brosch

und Roland Knapp zahlreiche Gäste willkommen heißen.

Wichtigster Part des Frühschoppens ist traditionell die Jubilareherung, wobei den Reigen diesmal Josef Nobis vom Jägerzug „Gut Heil“ anführte. Nobis ist seit 50 Jahren beim BSV aktiv. Schon als jugendlicher Gründer eines Zugs, schloss er sich seinen heutigen Kameraden 1967 an und amtierte 1985/1986 als Schützenkönig. Auch der König selbst kann ein „rundes“ Jubiläum feiern, ist er doch inzwischen seit 40 Jahren beim BSV mit von der Partie. Gleiches gilt für Oberst Peter Weifeuer vom Jägerzug „Edelweiß“, der seit 1991 Mitglied der Generalität ist und seit inzwischen fünf Jahren das Amt des Regimentschefs bekleidet. Seit 40 Jahren ist auch ein Vertreter der „Marines“ beim BSV aktiv: Karl Paul Esser vom Marinezug „Kap Horn“ war bereits im Alter von fünf Jahren Edelknabe. Nach Stationen bei verschiedenen Jägerzügen ging er 1997 zur See und gründete 2002 mit einigen Kameraden den Marinezug

„Kap Horn“. Zu ehren galt es zudem ein volles Dutzend Silberjubilare: Jörg Becker vom Jägerzug „Flotte Boschte“ gehört dem BSV ebenso seit 25 Jahren an wie Günter Cremer von den Schwarzen Husaren, Willi Clahsen vom diesmal königlichen Jägerzug „Enzian“ und Wolfgang Engel, der zu den Mitgründern des sein 25-jähriges Bestehen feiernden Artilleriezugs Orken zählt. Komplettiert wird die Ehrenliste durch Helmut Filz vom Jägerzug „Gut Heil“, Manfred Flintz vom Jägerzug „Nordstadt Boschte“, Bruno Hermann vom Tambourkorps, Hans-Josef Ritterbach vom Jägerzug „Flotte Boschte“, Franz-Josef Rosellen von der Artillerie, Hanjo Triller vom Jägerzug „Edelweiß“, Norbert Trippen vom Jägerzug „Enzian“, sowie Bernd Wellerdick vom Jägerzug „Nordstadt Boschte“. Heute geht es im Festzelt erst um 13 Uhr los, wenn die Disk-Jockeys der „Schürzenjäger“ den Besuchern kräftig einheizen werden. Der Königsvogelschuss nimmt dann ab 14 Uhr seinen Lauf.